

PHOENIX DANCE Jahresausbildung Rituellicher Tanz 2017

Dozentin: Jessica Sánchez-Palencia

Tanz ist die ursprüngliche Sprache des Körpers.

In vielen Kulturen diente und dient Tanz bis heute dazu, spirituelle Erfahrungen zu machen und sich für das Göttliche zu öffnen. Tanz kann eine Meditation oder ein Gebet sein. Tanz kann uns in einen anderen Bewusstseinszustand versetzen, in dem wir uns mit uns selbst und mit etwas Höherem verbunden fühlen.

Wahrer Tanz ist getanzte Religion, Mythologie, Kunst und auch Philosophie und Literatur. Einer Legende nach ist der Tanz älter als die Erde. Der Tänzer verwandelt sich und wird zu einem anderen Wesen, zu einem Propheten, Arzt und Lehrer zugleich. Beim Rituellen Tanz verbinden wir uns wieder mit den Rhythmen der Natur, des Körpers und unseres tiefsten Selbst. Dabei erleben wir das gemeinsame Tanzen als eine heilige Methode, diese Muster wiederherzustellen.

Beim Rituellen Tanz lernen wir Techniken, um in Harmonie, in Schönheit zu kommen. Aber auch im Kontakt mit der anderen Wirklichkeit haben wir die Wahl. Wir können über Tanz versuchen, ein klein wenig mehr zu verstehen von unserem Weg und unserer Aufgabe auf dieser Welt. Mein Weg zeigt sich als einer, der nicht zu der Überwindung von Tod, Verletzung oder Sterben führt, sondern ich brauche diese Kräfte „stirb und werde“ und lebe aus ihnen heraus. Diese beiden Seiten des Lebens lassen sich nicht auseinandernehmen, sondern sie sind eins. Dies zu erkennen und zusammenzufügen, was getrennt ist, gleichzeitig aber die Polaritäten bewahren, das nährt den Tanz und zeigt spirituell tanzbare Wege als Mensch von heute.

JAHRESAUSBILDUNG RITUELLER TANZ 2017 mit Alleinstellung und Zertifizierung:

Ich möchte den Menschen nahe bringen, was es heisst, in einer wahren Beziehung sein zu können. Erst einmal, in einer wahrhaftigen Beziehung zu sich selbst, und dann natürlich auch zu anderen.

Es gibt im Tanz nicht die guten und die schlechten Bewegungen, alles ist Ausdruck des Geistes, unterschiedlich entwickelter Geist. Bewegungen sind Botschaften und es gibt eine Synchronizität zwischen Gedanken, Gefühlen, gesprochener Sprache und dem Körper. Wir lernen dabei, wie die Seele dieses Haus bewohnt – wir lernen mit der Seele sich wieder ausdrücken zu können, die Möglichkeiten des physischen Leibes zu benutzen und weiterführend dann auch das göttliche Selbst ausdrücken zu können im Physischen.

Es geht um die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit, der Ausbildung von Körper-Bewusstsein und seelischem Bewusstsein, auch wahrnehmen zu können über den physischen Leib – die Grundlage eines jedweden Lernens, eines jedweden Entwicklung, eines jedweden Erkenntnisprozesses.

Ich kann hier viel an Erfahrung mit auf den Weg geben und lehren, erst einmal sich als Mensch anzunehmen und zu verstehen. Denn dann ist Raum und Kapazität, sich als Seele zu erkennen und auch an welchem Punkt welche Blockaden liegen und warum manch einer sich so weit von sich selbst entfernt hat. Ich helfe dabei, sich hiervon zu befreien und fördere wahre Kunst, wahren Ausdruck göttlicher Harmonie, göttliche Vollkommenheit und göttliche Gesetze.

Meine Vision ist, die Menschen zu fördern, wieder ein Gefühl für ihre eigene Göttlichkeit und ihr eigenes „Ich bin“-Sein zu erhalten. Eine Synchronizität, ein übereinstimmender Rhythmus, ein Gleichklang zwischen dem Bereich des Physisch-Leiblichen, dem Bereich des Seelisch-Astralen und dem Bereich des Feingeistig-Göttlichen, sprich Augenblicke des Heil- und des Ganz-Seins zu erfahren.

Meine „Werkzeuge“ sind

TANZ – Bewegung ist das Medium zur Veränderung. Der Mensch vermag sich selbst zu heilen, wenn er sich in Bewegung setzt. Mittels Imagination und Visualisation öffnen wir uns für intuitive Bewegungen und finden so zu unserem persönlichen, lebendigen Tanz.

KREATIVITÄT – Die eigene Kreativität ist die wahre Natur des Menschen und wird auf allen Ebenen gefördert. Wir müssen unsere Kreativität erwecken, damit unsere Begabungen und Fähigkeiten uns leiten können.

BEWUSSTSEIN – Bewusste Bewegungen sind Zeichen eines harmonischen Selbst. Wenn wir lernen, wie man in der richtigen Beziehung zur Musik des Lebens steht und uns bewusst bewegen, können wir auch lernen bewusst zu leben.

HEILUNG – Unterschiedliche Thematiken werden beleuchtet und tragen zur intensiven Innenschau bei. Auf diese Weise kommen wir zu uns selbst und heilen Blockaden, mit denen wir uns sonst umgeben. Auflösung bewirkt, dass neue Schöpferkraft freigesetzt werden kann, welche unser Leben somit verwandelt und transformiert.

Die rhythmische Stimulation durch Tanz und Gesang verändert den Bewusstseinszustand eines jeden Praktizierenden und führt zurück in einen harmonischen Zustand. Gefühle wie beispielsweise Angst, Trauer und Wut werden dabei in Liebe transformiert und der Mensch kann erstmals sein Heilpotential erspüren und so die nötigen Energien entwickeln, um Blockaden und Krankheiten aufzulösen.

Biografie:

Ich bin professionelle Bühnentänzerin mit einem vielfältigen Repertoire an Tanzstilen. Klassisch ausgebildet seit frühester Kindheit, war ich europaweit in Theater- und Musical-Produktionen zu sehen. 2002 ging ich neue Wege im Crossover mit meinem Soloprogramm *LOVE DANCES*. Auf der Suche nach der Spiritualität des Tanzes war ich 2003 in New York und England bei Gabrielle Roth und Ya`Acov Darling Khan. Dort studierte ich intensiv die 5 Rhythmen, die eine Brücke zwischen schamanischen, heilenden und künstlerischen Kontexten der persönlichen und spirituellen Entwicklung bilden. Mehrmals reiste ich nach Sibirien und studierte vor Ort den Schamanismus in der Schamanischen Klinik Adyg Eeren von Kara-Ool Tshulushevich. Bei der Foundation for Shamanic Studies liess ich mich zur Schamanischen Beraterin ausbilden. Im Rahmen der Paracelsus-Seminare wurde ich zur Astral-Metaphysischen Heilerin® zertifiziert und absolvierte die Meisterstufe erfolgreich. Ich bin anerkannte Heilerin und Ausbilderin nach den Richtlinien des DGH e.V. (Dachverband Geistiges Heilen). Aus all meinen Erfahrungen schöpfend – über 35 Jahre Tanz und 25 Jahre Unterrichtstätigkeit, Studium der 5 Rhythmen, der Schamanischen Praxis, des Rituellen Theaters und der Körperpsychotherapie – habe ich meine eigene rituelle Heiltanzform entwickelt mit dem Namen PHOENIX DANCE.

Die Schamanen der Sibirischen Polyklinik „Bear's Spirit“ in Kyzyl/Tuwa halten mich für die nächste Generation moderner Schamaninnen.

www.sanchez-palencia.de